

Biotop Espel in besten Händen

Die Naturschutzorganisation Pro Natura wird Eigentümerin des Biotops Espel. Die Stadt Gossau tritt ihr das knapp 55 000 Quadratmeter grosse Biotop ab. Pro Natura will die Pflege intensivieren, damit die Artenvielfalt grösser werden kann.

Die Naturschutzorganisation Pro Natura wird Eigentümerin des Biotops Espel in Gossau. Die Stadt Gossau tritt der Organisation die gut fünf Hektaren grosse ehemalige Kiesgrube ab. Entstanden ist das Gossauer Naturschutzgebiet vor über 30 Jahren, als der Kiesabbau eingestellt worden war. Pro Natura verfügt über grosse Erfahrung in der Pflege von Biotopen. Allein die Sektion St. Gallen-Appenzell engagiert sich für 100 Schutzgebiete und objekte in den drei Kantonen. Kiesgruben sind wichtige Ersatzlebensräume für viele Tiere und Pflanzen, welche die ursprünglichen Auengebiete bewohnt haben. In aktiven Kiesgruben schuf der Bagger immer wieder neue Lebensräume, ähnlich wie ein Hochwasser in den Auen.

In stillgelegten Kiesgruben entwickelt sich die Natur schnell. Flächen verbuschen und die Tümpel, welche von den Fröschen, Kröten und Molchen zum Laichen benötigt werden, verlanden. Nur wenn der Mensch in den Lauf der Natur eingreift und für Veränderungen und neue Gewässer sorgt, kann die ursprüngliche Artenvielfalt erhalten und gefördert werden. Pro Natura wird deshalb für das Biotop Espel zuerst einen Pflege- und Entwicklungsplan erarbeiten. Dazu wurden bereits in diesem Frühjahr die Amphibienbestände erhoben. Auf dieser Basis werden Aufwertungsmassnahmen festgelegt und wird die Pflege des Biotops Espel zusammen mit Landwirten und Freiwilligen organisiert. Die Pflege wird intensiver werden als dies bisher der Fall war. Die Stadt Gossau hat jährlich zwischen 15'000 und 20'000 Franken für die Biotop-Pflege aufgewendet.



Das Biotop Espel benötigt regelmässige Pflege

Datum der Neuigkeit 23. Apr. 2018
zur [Übersicht](#)